

Anthriscus sylvestris, Wiesen-Kerbel

Apiaceae, Doldenblütler



Ökologie:

Anthriscus sylvestris wächst in Wiesen, an Hecken- und Wegrändern auf frischen bis feuchten, nährstoffreichen Böden. Die Art spricht auf Düngung gut an. Sie kommt von der Ebene bis 2400 m vor. *Anthriscus sylvestris* ist eine nordisch-urasiatisch-subozeanische Art.

Merkmale:

Anthriscus sylvestris ist eine Staude von bis zu 150 cm Höhe. Die gesamte Pflanze ist geruchslos. Der Blütenstand ist in einer Dolde angeordnet. Die Kronblätter sind weiß. Die Blütezeit reicht von April bis Juli. Der Stängel ist stark gefurcht, ungefleckt und unten rauhaarig, oben kahl. Die 2- bis 3-fach gefiederten Blätter sind auf den Flächen kahl und am Rand bewimpert. In den Blattverzweigungen besitzt die Art oft weiße Haarbüschel. Verwechslungsgefahr besteht u. a. mit *Conium maculatum*, dem gefleckten Schierling, dessen Stiel jedoch stielrund und kahl sowie mit abwischbarem Reif versehen und oft gefleckt ist. Ein zerriebenes Blatt riecht beim gefleckten Schierling nach ein paar Minuten widerlich.